Fremdkörper leicht erkennen

Artikel vom **26. März 2024**
Anlagenzubehör

Immer wieder gelangen Verunreinigungen in Produktionsprozesse. Um Bruchstücke von Griffen, Knöpfen oder Hebeln schnell zu identifizieren, setzt Ganter auf spezielle Materialien, die sich mit dem bloßen Auge, durch Bildverarbeitung oder per Metalldetektor sicher entdecken lassen.



Die Normelemente aus Kunststoff sind einfach und sicher detektierbar (Bild: Ganter).

Fremdkörper haben in Lebensmitteln nichts verloren, aber dennoch kommt es ab und an zu ungewollten Kontaminationen in Produktionsprozessen. Werden diese zu spät oder gar nicht erkannt, stehen Rückrufaktionen an, deren Imageschaden kaum zu beziffern ist. Bei den Fremdkörpern kann es sich auch um Fragmente von Maschinenteilen handeln. Sind diese Teile klein, bleiben sie oft unbemerkt – zumindest mit

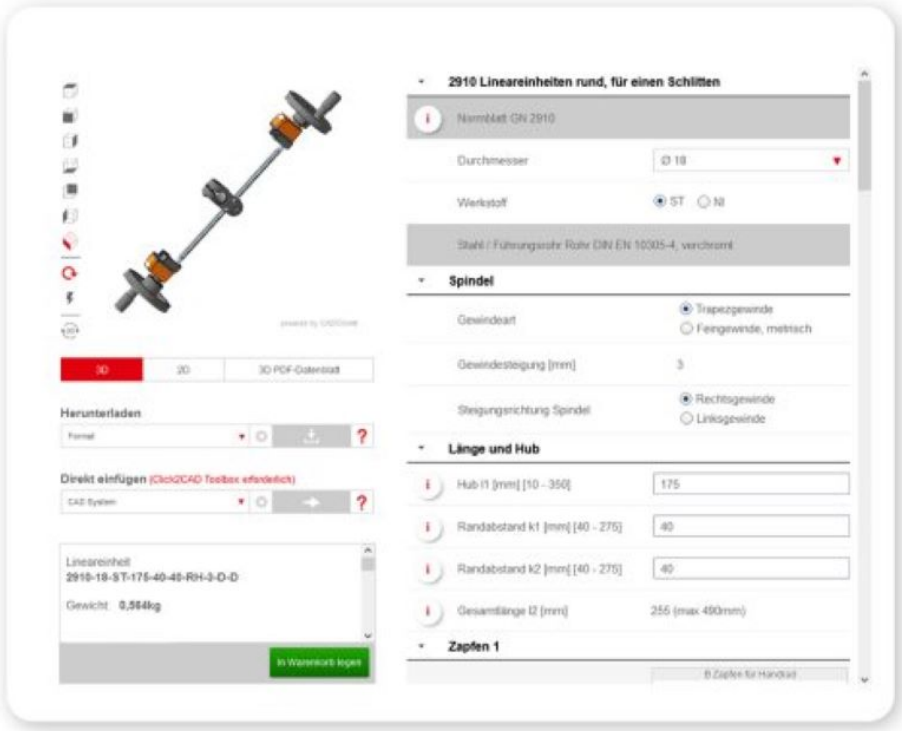
konventionellen Methoden. Vor diesem Hintergrund hat Ganter eine neue Linie mit Normelementen aus Kunststoff aufgebaut, die sich einfach detektieren lassen – selbst in pastösen und undurchsichtigen Medien. Das Unternehmen setzt hier auf die visuelle und die metallische Detektierbarkeit. Beide Optionen können mit entsprechenden Sensoriken automatisiert durchgeführt werden und steigern somit die Produktsicherheit. Die Normelemente »VD« (visuell detektierbar) bestehen aus blau durchgefärbtem Kunststoff. Die blaue Farbe kommt zum Beispiel in Lebensmitteln nicht vor und ist somit besonders gut zu erkennen, sowohl für das menschliche Auge als auch für kamerabasierte Überwachungssysteme. Umgekehrt erleichtert es die blaue Farbe auch, Rückstände von Lebensmitteln oder anderen Produkten besser an Stellen zu erkennen, wo diese nicht sein sollten. Normelemente der Reihe »MD« (metalldetektierbar) bestehen ebenfalls aus blauem Kunststoff und enthalten zusätzlich eisenoxidhaltige Additive. Diese wiederum lassen sich ab einem Partikelvolumen von 0,125 Kubikzentimetern zuverlässig mit Metallsensoren erkennen, falls die visuelle Erkennbarkeit nicht ausreichen sollte.

Umfangreiches Sortiment

Das Sortiment detektierbarer Normelemente umfasst Knöpfe, Bügelgriffe, Scharniere, Klemmhebel und Dreisterngriffe. Allen gemein ist nicht nur ihre blaue Farbe, sondern auch die Herstellung aus FDA-konformen Kunststoffgranulaten (FDA CFR.21 und EU 10/2011). Damit können sie ohne Vorbehalte in der Lebensmittelbranche eingesetzt werden.

Online-Konfigurator für Lineareinheiten

Künftig bietet Ganter individuell spezifizierbare Lineareinheiten an. Diese verfügen über zahlreiche Parameter, deren Vielfalt sich bislang nicht über die Normelemente-Strategie des Unternehmens abbilden ließ. Nun präsentiert der Normelemente-Hersteller ein neues Konzept, das die Vorteile der Normelemente mit breiten Individualisierungsoptionen verbindet. Möglich macht dies der neue Online-Konfigurator, über den sich die zentralen Parameter einer Lineareinheit spezifizieren und in Echtzeit ausgeben lassen. Neben der Individualisierbarkeit ist auch der Bestellprozess effizienter, denn das System prüft die Auswahl sofort auf Plausibilität und gibt in Echtzeit Gewicht, Preis sowie Lieferzeit an. Dank der zeitgleichen Überführung der Optionen in 3D-Datensätze kann sofort überprüft werden, ob die gewählte Konfiguration in die eigene Konstruktion passt – vor allem bei zeitkritischen Aufgaben ein wertvoller Aspekt. Der logisch aufgebaute Konfigurator leitet Anwender durch die einzelnen Schritte: von der Wahl der eigentlichen Lineareinheit über die Achsenauslegung und Zubehör bis zur Auswahl des Verfahrschlittens. Stets gleicht das System im Hintergrund automatisch ab, ob die Festlegungen kompatibel und plausibel sind. Falschbestellungen sind so nahezu ausgeschlossen. Damit die Konfiguration nachvollziehbar ist, lassen sich alle Werte sowohl aus dem System wieder abrufen als auch aus den sprechenden Bestellnummern ableiten. Damit sind weitere, identische Lieferungen gesichert.





(Bild: Ganter)

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag